|  |
| --- |
| **Vorhabensdatenblatt 16.5.1** **Stärkung der horizontalen und vertikalen Zusammenarbeit zwischen Akteuren im forst- und wasserwirtschaftlichen Sektor** |
|  |
| 1. **Darstellung des Förderwerbers:**
 |
|  |
| 1.1 Kooperationsform: |
|  | ☐ Juristische Person☐ eingetragene Personengesellschaft☐ Personenvereinigung |
| 1.2 Angaben zur Leitung des Vorhabens (Ansprechpartner und Leadpartner): |
|  | Name:       | PLZ:       |
|  | Ort:       | Straße:       |
|  | Tel.:       | E-Mail:       |
| 1.3 Gesamtlaufzeit der Zusammenarbeit: |
|  | Starttermin: |       | Endtermin:  |       |
| 1.4 Handelt es sich um eine neue Form der Zusammenarbeit oder um eine bestehende Zusammenarbeit mit neuen Projekten? |
|  | ☐ neue Form der ZusammenarbeitÖsterreichweit |  ☐ bestehende Zs.-Arbeit mit neuen Projekten☐K☐NÖ☐OÖ☐S☐ST☐T☐V☐W |
| 1.4.1 Beschreibung der bisherigen Tätigkeiten, wenn es sich um eine bestehende Zusammenarbeit mit neuen Projekten handelt: |
|  |       |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **2. Allgemeine Angaben zum Vorhaben:** |
|  |
| 2.1 Projekttitel des Vorhabens: |
|  |       |
| 2.2 Laufzeit des beantragten Vorhabens: |
|  | Starttermin:       Endtermin:       |
| 2.3 Was kennzeichnet die derzeitige Situation und was sind die Hauptschwierigkeiten?  |
|  |       |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **3. Darstellung der Ziele des Vorhabens** |
|  |
| 3.1 Welche Ziele sollen mit dem Vorhaben erreicht werden (wenn möglich messbar)?K 12 |
|  |       |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **4. Darstellung des geplanten Vorhabens bzw. der Teilvorhaben und der Aktivitäten**Ausführliche Beschreibung der einzelnen geplanten Teilvorhaben und Arbeitspakete. Die Kosten der Teilvorhaben und  Arbeitspakete sind in der Kostenkalkulation 16.5.1 detailliert darzustellen. |
|  |
|  |       |
| 4.1 Ist das Vorhaben dem Förderungsgegenstand 1(FG1) gemäß Punkt 37.2.1 der Sonderrichtlinie (SRL) LE- zuzuordnen?  |
| FG1: Starthilfe für die Gründung von Verbänden bzw. anderer Kooperationsformen für die Errichtung, dem Management und den Betrieb von Schutzmaßnahmen für Naturgefahrenrisiken, Anpassungsmaßnahmen an die Klimafolgen und der Verbesserung des Wasserhaushaltes sowie des Gewässerzustandes und der Gewässerpflege – förderbar sind:- Erstellung des Gründungsoperates und Koordination in der rechtlichen Verankerung inkl. dem Aufbau von IT Infrastruktur und Anbindung an bestehende Netzwerke- Aufbau von allgemein zugänglichen Wissens- und Kommunikationsplattformen |
|  | ☐ **ja,** zuordenbar zu FG 1 weiter zu Punkt 5.1  |  ☐ **nein,** zuordenbar zu FG 2-4weiter mit Punkt 5.2 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| **5. Darstellung des Vorhabens im Hinblick auf die Kriterien des Auswahlverfahrens\* (**alternativ ist ein Verweis auf ersatzweise Beilagen zulässig)  |
|  |
| \*Details zum Auswahlverfahren und zu den entsprechenden Auswahlkriterien finden Sie im Dokument „Auswahlverfahren und Auswahlkriterien für Projektmaßnahmen im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020“ des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW).  |
|  |
| 5.1 Darstellung des Vorhabens, wenn es **FG1** zugeordnet wird:  |
| 5.1.1 Angestrebte Verbands- oder Kooperationsform: Beschreibung der Art/Ausrichtung der zukünftig zu etablierenden Kooperation | K1 |
|  |        |
| 5.1.2 Konkretes Projekt oder konkreter Zweck der Kooperation liegt im öffentlichen Interesse:  | K2 |
|  | ☐ ja, öffentliches Interesse Österreichweit |  ☐ nein, kein öffentliches Interesse |
| 5.1.3 Angestrebter Verbands- oder Kooperationszweck dient dem Schutz vor hohen oder sehr hohen Naturgefahrenrisiken, der nachhaltigen Verbesserung der gesellschaftlichen Resilienz oder der Erreichung eines guten oder sehr guten Gewässerzustandes  | K4 |
|  | ☐ Schutz von sehr hohen Naturgefahren ☐ Verbesserung der gesellschaftl. Resilienz |
|  | ☐ guter/sehr guter Gewässerzustand |
|  | Textl. Beschreibung von 5.1.3      |
| 5.1.4 Intendierter Raumbezug des Verbands- oder Kooperationszwecks: | K5 |
|  | ☐ Überregionale Wirkung ☐ mehrere Gemeinden/ ganze Region |
|  | ☐ Wirkung Gemeindeebene ☐ nur lokale Wirkung (innerhalb einer Gemeinde) |
| 5.1.5 Möglichkeit des Zusammenschlusses oder der Kooperation mit bestehenden Verbänden?  | K6 |
|  | ☐ ja, Fusion oder Kooperation möglichÖsterreichweit |  ☐ nein, Neugründung erforderlich |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5.2 Darstellung des Vorhabens, wenn es FG2-FG4 zugeordnet wird:  |
| 5.2.1 Verbesserung der ökonomischen Situation des/der Begünstigten durch die Zusammenarbeit. Beschreibung der wirtschaftlichen Verbesserungen durch das Vorhaben. | K1 |
|  |       |
| 5.2.2 Darstellung ob und wenn ja welche ökologischen Aspekte im Vorhaben berücksichtigt werden?  | K2 |
|  |       |
| 5.2.3 Mindestausbildungsstand (=Land- und Forstwirtschaftsmeister) des Förderungswerbers ist vorhanden:  | K3 |
|  | ☐ **ja,** ist vorhanden Österreichweit |  ☐ **nein,** ist nicht vorhanden |
| 5.2.4 Beschreibung, ob und wenn ja in welcher Form durch die Maßnahme der ländliche Raum gestärkt wird.  | K4 |
|  |       |
|  |
| **Weitere zu erwartende Wirkungen (Angaben zur Evaluierung des Projekts)**Treffen folgende zu erwartenden Ergebnisse und Wirkungen auf die Kooperation bzw. das konkrete Projekt zu (Mehrfachnennungen sind möglich): |
|  |
| Welche Ausrichtung hat das Projekt?(Mehrfachnennungen möglich) |
|  | ☐ Erstellung zielgruppenorientierter Angebote und deren überregionale Umsetzung☐ Professionalisierung der Vermarktung von agrarischen und forstlichen Leistungen/Produkten☐ Sektorübergreifende Kooperation |
| Wie viele Personen profitieren von dieser Kooperation? |
|  | Gesicherte Arbeitsplätze im Rahmen der Kooperation:       (Stunden/Woche)       Anzahl/Personen davon Frauenarbeitsplätze       Anzahl/Personen |
| Wird im Rahmen des Projektes Holz bereitgestellt oder gemeinschaftlich vermarktet? |
|  | ☐ **ja** Österreichweit |  ☐ **nein**  |
|  | Wenn ja, bereitgestellte / vermarktete Holzmenge:       in fm/Jahr (während der Projektlaufzeit) |
| Auswirkungen auf folgende Bereiche durch die Kooperation(Mehrfachnennungen möglich) |
|  | ☐ Angebot in der Region wird verbessert☐ Stärkung der regionalen Vernetzung☐ Verbesserung der Beschäftigungssituation☐ Abwanderung wird entgegengewirkt  |
|  | Prozentanteil der Bevölkerung im ländlichen Raum, die vom Vorhaben profitieren *(wird anhand der Einwohnerzahlen pro Gemeinde (GKZ) ermittelt):* |
|  | Das Vorhaben betrifft eine oder mehrere Gemeinden: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  | *Nennung der vom Vorhaben betroffenen Gemeinden und der Gemeindekennziffern* (GKZ): |
|  | Gemeinde | Gemeindekennziffer |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  | Das Vorhaben betrifft eine oder mehrere politische Bezirke: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  | *Nennung der vom Vorhaben betroffenen politischen Bezirke*: |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  | Das Vorhaben betrifft das gesamte Bundesland: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |
|  | *Nennung des vom Vorhaben betroffenen Bundeslandes/Bundesländer* |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  | Das Vorhaben betrifft das gesamte Bundesgebiet: | [ ]  Ja | [ ]  Nein |

|  |
| --- |
| **Beilagen zum Vorhabensdatenblatt** |
|  |
| Folgende Dokumente sind beizulegen: |
|  |
|  | Kooperationsvertrag | ☐ | liegt bei | ☐ | wird nachgereicht |
|  | Sonstige Beilage:      | ☐ | liegt bei | ☐ | wird nachgereicht |
|  | Sonstige Beilage:      | ☐ | liegt bei | ☐ | wird nachgereicht |
|  | Sonstige Beilage:      | ☐ | liegt bei | ☐ | wird nachgereicht |
|  | Sonstige Beilage:      | ☐ | liegt bei | ☐ | wird nachgereicht |